

VEREIN  
DEUTSCHER  
INGENIEURE

Ladungssicherung  
auf Straßenfahrzeugen

VDI 2700

Securing of loads  
on road vehicles

Ausg. deutsch/englisch  
Issue German/English

*Die deutsche Version dieser Richtlinie ist verbindlich.*

*The German version of this guideline shall be taken as authoritative. No guarantee can be given with respect to the English translation.*

Inhalt	Seite	Contents	Page
Vorbemerkung . . . . .	3	Preliminary note . . . . .	3
<b>1 Allgemeine Hinweise zur Beladung eines Fahrzeugs . . . . .</b>	<b>4</b>	<b>1 General instructions relating to the loading of a vehicle . . . . .</b>	<b>4</b>
1.1 Anwendungsbereich der Richtlinie . . . . .	4	1.1 Scope of the guideline . . . . .	4
1.2 Grundregeln . . . . .	5	1.2 Basic rules . . . . .	5
1.2.1 Straßenfahrzeuge . . . . .	5	1.2.1 Road vehicles . . . . .	5
1.2.2 Anforderungen an das Fahrzeug . . . . .	5	1.2.2 Requirements to be met by vehicles . . . . .	5
1.2.3 Zulässige Gewichte und Lastverteilung . . . . .	6	1.2.3 Permissible weights and load distribution . . . . .	6
1.3 Verhalten einer Ladung im Fahrbetrieb . . . . .	8	1.3 Behaviour of a load while the vehicle is in motion . . . . .	8
1.3.1 Gewichtskraft des Ladegutes . . . . .	8	1.3.1 Weight force of the loaded goods . . . . .	8
1.3.2 Kräfte auf Grund von Transportvorgängen . . . . .	8	1.3.2 Forces occurring during transport operations . . . . .	8
<b>2 Ladungssicherung . . . . .</b>	<b>13</b>	<b>2 Load securing . . . . .</b>	<b>13</b>
2.1 Befestigung der Ladung . . . . .	13	2.1 Fixing of the load . . . . .	13
2.2 Hilfsmittel zur Ladungssicherung . . . . .	13	2.2 Load-securing aids . . . . .	13
2.3 Formschlüssige Sicherung gegen Rutschen und Kippen . . . . .	14	2.3 Form-lock securing . . . . .	14
2.4 Kraftschlüssige Sicherung . . . . .	19	2.4 Friction-lock securing . . . . .	19
2.5 Kombinierte Sicherung . . . . .	20	2.5 Combined securing . . . . .	20
<b>3 Beispiele richtiger Ladungssicherung . . . . .</b>	<b>20</b>	<b>3 Examples of proper load securing . . . . .</b>	<b>20</b>
3.1 Langgut . . . . .	20	3.1 Long-size material . . . . .	20
3.1.1 Baumstämme . . . . .	21	3.1.1 Tree-trunks . . . . .	21
3.1.2 Stangen, Rohre, Profile, Holzstangen und -masten, Schnittholz . . . . .	22	3.1.2 Rods, tubes, sections, wooden poles, sawn timber . . . . .	22
3.1.3 Hallenbinder, Träger, Pfetten, Riegel, Masten . . . . .	24	3.1.3 Hall trusses, girders, purlins, beams, poles . . . . .	24

VDI-Gesellschaft Fördertechnik Materialfluss Logistik

Fachbereich B6 Ladungssicherung

	Seite		Page		
3.2	Flächiges Gut . . . . .	26	3.2	Sheet-type goods . . . . .	26
3.2.1	Tafeln, Matten und Platten . . . . .	26	3.2.1	Boards, panels, mats, plates and sheets . . . . .	26
3.2.2	Glastafeln und Konstruktions- elemente . . . . .	29	3.2.2	Glass panels and structural elements	29
3.3	Güter in Rollenform . . . . .	35	3.3	Rolls and other cylindrical loads . . . . .	35
3.3.1	Gewickelte Bänder (Coils) aus Stahl, NE-Metallen, Kunststoff, Gummi, Drahringe (Bunde) sowie Spulen . . . . .	35	3.3.1	Coils of steel, non-ferrous metals, plastic, rubber, wire coils and drums	35
3.3.2	Papierrollen . . . . .	41	3.3.2	Paper rolls . . . . .	41
3.3.3	Spulen (Kabeltrommeln) . . . . .	44	3.3.3	Drums (cable drums) . . . . .	44
3.3.4	Sonstige zylindrische Ladegüter . . . . .	47	3.3.4	Other cylindrical loads . . . . .	47
3.4	Einzelgüter . . . . .	48	3.4	Single items . . . . .	48
3.4.1	Fahrzeuge . . . . .	48	3.4.1	Vehicles . . . . .	48
3.4.2	Hilfsmittel . . . . .	48	3.4.2	Load-securing aids . . . . .	48
3.4.3	Verladung . . . . .	48	3.4.3	Loading . . . . .	48
3.4.4	Ladungssicherung . . . . .	49	3.4.4	Load securing . . . . .	49
3.5	Ladungssicherung von Stückgütern . . . . .	49	3.5	Securing of part loads . . . . .	49
3.5.1	Fahrzeuge . . . . .	50	3.5.1	Vehicles . . . . .	50
3.5.2	Hilfsmittel . . . . .	51	3.5.2	Load-securing aids . . . . .	51
3.5.3	Verladung . . . . .	51	3.5.3	Loading . . . . .	51
3.5.4	Ladungssicherung . . . . .	51	3.5.4	Load securing . . . . .	51
3.6	Fahrzeuge auf Autotransportern . . . . .	55	3.6	Vehicles on auto transporters . . . . .	55
3.6.1	Personenkraftwagen, Kleinbusse, leichte Nutzfahrzeuge (bis 4 t zulässiges Gesamtgewicht) auf Autotransportern . . . . .	55	3.6.1	Passenger cars, minibuses, light commercial vehicles (up to 4 tonnes permissible gross vehicle weight) on auto transporters . . . . .	55
3.6.2	Sonstige Räder- und Ketten- fahrzeuge . . . . .	57	3.6.2	Other wheeled and tracked vehicles	57
3.7	Austauschbare Ladungsträger und ihre Ladung . . . . .	58	3.7	Interchangeable loading aids and their load . . . . .	58
3.7.1	Kipp- und Absetzbehälter . . . . .	58	3.7.1	Tipping containers . . . . .	58
3.7.2	Austauschbare Ladungsträger im Kombinierten Verkehr . . . . .	60	3.7.2	Interchangeable loading aids in combined freight transport . . . . .	60
3.7.3	Sicherung der in austauschbaren Ladungsträgern befindlichen Güter . . . . .	61	3.7.3	Securing of the goods contained in interchangeable loading aids . . . . .	61
3.8	Schüttgüter . . . . .	61	3.8	Bulk material . . . . .	61
3.8.1	Fahrzeuge . . . . .	61	3.8.1	Vehicles . . . . .	61
3.8.2	Ladungssicherung . . . . .	61	3.8.2	Load securing . . . . .	61
3.9	Getränketransporte . . . . .	62	3.9	Beverage transports . . . . .	62
3.9.1	Transportfahrzeuge . . . . .	63	3.9.1	Transport vehicles . . . . .	63
3.9.2	Hilfsmittel zur Ladungssicherung . . . . .	64	3.9.2	Load-securing aids . . . . .	64
3.9.3	Verladung . . . . .	64	3.9.3	Loading . . . . .	64
3.9.4	Ladungssicherung . . . . .	65	3.9.4	Load securing . . . . .	65
Schrifttum . . . . .	66	Bibliography . . . . .	66		

## Vorbemerkung

Die Aufgabe, den Straßenverkehr sicherer zu gestalten, stellt an Menschen, Fahrzeuge und Straßen hohe Anforderungen.

Eine große Bedeutung erhält damit auch die richtige Sicherung von Ladungen auf Straßenfahrzeugen, insbesondere, weil die Gefahren, die von einer unzureichend gesicherten Ladung ausgehen, vielfach nicht erkannt werden.

Im Oktober 1975 wurde erstmals die Richtlinie VDI 2700 als Gemeinschaftsarbeit von Fachleuten der Industrie, des Güterkraftverkehrs, der Berufsgenossenschaften, des TÜV sowie der Fahrzeug- und Aufbautenhersteller veröffentlicht und 1990 überarbeitet. Eine Neuauflage, die insbesondere aktuelle Entwicklungen im Straßenverkehr sowie der Sicherungstechnik berücksichtigt, ist nunmehr erforderlich.

Ein großer Teil der im Verkehr befindlichen Fahrzeuge verfügt derzeit noch nicht über die in der Richtlinie empfohlenen Einrichtungen zur Ladungssicherung und muss in geeigneter Weise angepasst werden.

Die Vielfalt der Güter und Ladungssicherungsmöglichkeiten kann in den dargestellten Beispielen nicht immer berücksichtigt werden. Gleichwertige Ladungssicherungen oder solche, die eine bessere Sicherung erreichen, können als Alternative zu den beschriebenen ebenso eingesetzt werden.

Die Eignung von durch diese Richtlinie nicht geregelten Ladungssicherungshilfsmitteln/-methoden kann durch repräsentative Versuche im Einzelfall mit Dokumentation durch unabhängige Sachverständige ermittelt und nachgewiesen werden. Die so nachgeprüfte Eignung ist durch technische Informationen der Hersteller mit Hinweis auf Typ, Herstellungszeitpunkt/Seriennummer zu bestätigen.

Auf Grund der Bedeutung der Ladungssicherung für die Sicherheit im Straßenverkehr ist eine Qualifikation des verantwortlichen Personals – insbesondere des Lkw-Fahrpersonals und des Verladepersonals – erforderlich. Die Qualifikation des Ausbilders sowie die Anforderung an die Ausbildung selbst sind in Richtlinie VDI 2700 Blatt 1 beschrieben. Der Nachweis hinsichtlich Umfang und Inhalt entsprechender Unterrichtungen kann gemäß Ausbildungsnachweis Ladungssicherung (vgl. VDI 2700a) erfolgen.

Grundsätzlich sind zur Ladungssicherung herangezogene Sicherungsmittel einer jährlichen Prüfung durch eine befähigte Person zu unterziehen.

## Preliminary note

The task of making road traffic safer sets high standards to be satisfied by men, vehicles and roads.

A significant issue not to be underrated among those to be handled is therefore proper securing of loads to road vehicles, all the more since dangers arising from insufficiently secured loads are often not noticed.

In October 1975, the guideline VDI 2700 was published for the first time as a joint undertaking of experts from industry, road haulage, employers' liability insurances, the German TÜV Technical Inspectorate, as well as from manufacturers of vehicles and vehicle bodies; in 1990, it was revised. A new edition with particular emphasis on recent developments in road traffic and in load-securing systems will now be required.

A major part of the vehicles on the roads does not yet have, at present, those items of equipment that have been recommended by the guideline for the purpose of securing loads, and will have to be adapted in an appropriate way.

The variety of goods and of the manners in which they are secured cannot always be considered in the examples shown. Equivalent means of securing loads, or those ensuring an even better result in safe handling, are alternatives to those described and may equally be used.

The suitability of load-securing aids and methods not covered by the present guideline can be determined and demonstrated by individual representative tests, carried out and documented by independent experts. The suitability so verified is to be certified by the manufacturers' technical information, including indication of type, time of manufacture/serial number.

Securing of loads being of the essence for safe traffic on the roads, it will be necessary to have trained personnel in charge, especially lorry drivers and any personnel dealing with loading operations. The trainer's qualification as well as requirements with regard to the contents of the training itself have been described in the guideline VDI 2700 Part 1. Scope and content of such an instruction can be documented in accordance with a "securing of loads" training certificate (cf. VDI 2700a).

As a matter of principle, any systems and devices used for the securing of loads are subject to annual inspection to be performed by a qualified person.